

## **Was ist „Sport ohne Grenzen“?**

Das Projekt wurde im April 2014 gestartet und hat sich zum Ziel gesetzt, Asylbewerbern die Chance zu geben, in unserem Verein vollwertige und gleichberechtigte Mitglieder zu werden. Kosten entstehen den Asylbewerbern dabei keine, denn vom Nahverkehr über die Mitgliedsbeiträge bis hin zur Sportausrüstung und gesellschaftlichen Zusammenkünften werden diese Auslagen vom Verein übernommen. Dies ist dank der Unterstützung des Lokalen Aktionsplans Würzburg, des Standpunkte e.V. und der Sparkasse Mainfranken möglich.

Profitieren sollen von dem Projekt Asylbewerber, denen wir die Möglichkeit bieten, sich sportlich zu betätigen und über den Sport einen ungezwungenen Zugang zur deutschen Gesellschaft zu finden. Der Verein möchte damit auch ein wenig zur zivilgesellschaftlichen Entwicklung unserer Stadt beitragen. Unseren rund 400 Mitgliedern bietet sich durch dieses Projekt – neben einer eventuellen sportlichen Bereicherung – die Chance, durch den direkten Kontakt mit Menschen aus einem anderen Kulturkreis den eigenen Horizont zu erweitern, Vorbehalte abzubauen, Freundschaften zu schließen, usw.